

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **105 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse des ingénieurs et des architectes
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

FEANI: Kongresse und Seminare

Die Fédération européenne d'associations nationales d'ingénieurs (FEANI) hat seit ihrer Gründung Kongresse und Seminare zu folgenden Themen durchgeführt:

Kongresse: Rom 1953: Vorbereitung des Ingenieurens auf die Rolle in der Gesellschaft; Zürich 1956: Der Ingenieur und Europa; Brüssel 1959: Die Aufgaben des Ingenieurs bei der Gestaltung des neuen Europa; München 1963: Die Aufgaben unserer Zeit an die Technik; London 1971: Ausbildung von Diplomingenieuren; Barcelona 1974: Kreativität und Innovation, eine weltweite Forderung an die Fähigkeiten des Ingenieurs; Paris 1983: Der Ingenieur im Dienst der Menschen.

Seminare: Den Haag 1968: Zukünftige Tendenzen der Technologie; Oslo 1969: Tendenzen und Ziele der Ingenieurausbildung an der Universität in Westeuropa; Athen 1969: Ingenieur und Naturschutz; Prag 1970: Mitwirkung der Universitäten bei der Fortbildung der Ingenieure; Scanticon (DK) 1971: Die Rolle der Fach-Ingenieure in der zukünftigen Gesellschaft; Helsinki 1972: Die Fortbildung der Ingenieure; München 1973: Die Anforderungen des Berufs und die Ansprüche der Gesellschaft an den Ingenieur. Analytische und pragmatische Aspekte zur Ingenieurausbildung; Brüssel 1975: Klassifizierung und Register der Ingenieure und Techniker in Europa und auf der ganzen Welt; Stockholm 1976: Die Technologie und Ausbildung im Hinblick auf den Umweltschutz; Prag 1979: Stimulierung der schöpferischen Tätigkeit der Ingenieure in Ingenieurorganisationen; Porto 1981: Akademische und praktische Ausbildung der Ingenieure und Techniker. Ansichten der Berufsausübenden; Düsseldorf 1982: Europäisches Ingenieurtreffen. Die technologische Herausforderung Europas; Helsinki 1985: Wechselwirkungen zwischen Technologie und Gesellschaft; Dublin 1985: Fallstudien für den Technologietransfer; Kopenhagen 1986: Ausbildung und Industrie – Interaktion zwischen Ingenieurschulen und Industrie.

Weitere Veranstaltungen (in Zusammenarbeit mit SEFI): Aachen 1976: Fortbildung der Ingenieure; Pavia 1978: Ingenieurausbildung und neue berufliche Anforderungen; Luxemburg 1982: Technik als Teil der modernen Kultur (Workshop).

Fachgruppen

FII: Wirksame Unternehmens- und Projektführung

Wo liegen noch Probleme in meinem Führungsverhalten? Welche Faktoren führen zum Projekterfolg? Bringt die Portfolio-Strategie jedem Unternehmen Gewinn?

Aktuelle Übersichtsvorträge kompetenter Referenten vermitteln im 17. Weiterbil-

dungskurs der FII eine Fülle von Wissen, das in Zeiten ausgeprägten Strukturwandels entscheidend sein kann. Der Kurs unter Leitung von R. Wälchli, dipl. El.-Ing. ETH/SIA, ist organisiert von der Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektionsgruppe Zürich, und der Sektion Zürich des SIA.

Vorträge

Die Vorträge finden statt jeweils Montag, 17.15 Uhr bis etwa 19 Uhr im Hörsaal F7, Hauptgebäude, ETH-Zentrum (ausg. 23.2.).

19. Januar

«Rauher Wind für Unternehmer». Prof. Dr. Hans Letsch, Ständerat, Aarau.

2. Februar

«Der optimale Führungsstil im Klein- und Mittelbetrieb; Qualitäten des Managers». Prof. Dr. A. Menzl, Hochschule St. Gallen.

23. Februar, Hörsaal D28, Masch.-Lab.

«Managementstrategie und Erfolgsfaktoren». Prof. Dr. J.S. Krulis-Randa, Dir. Inst. für Betriebswissenschaftliche Forschung, Universität Zürich.

9. März

«Analysetechniken und Entscheidungsfindung». Bruno Simma, dipl. Ing., MBA INSEAT, ICME Unternehmensberatung, Zürich.

23. März

«Effiziente Projektführung». Prof. Dr. R. Staerkle, Inst. für Betriebswirtschaft, Hochschule St. Gallen.

6. April

«Zielgerechte Marketingkonzepte». Prof. Dr. Richard Kühn, Inst. für Automation und Unternehmensforschung, Universität Fribourg.

Kosten: Ganzer Kurs Fr. 90.- (SIA-Mitglieder Fr. 50.-), Einzelvortrag Fr. 20.- (SIA-Mitglieder Fr. 10.-). Einzahlungsschein wird nach Anmeldung zugestellt.

Auskunft und Anmeldung: Generalsekretariat SIA, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70 (Fr. M. Sigg).

GCI: «Corrosion des métaux dans la construction»

Une Journée d'étude est organisée sous ce thème par la SIA (Groupe spécialisé de la construction industrialisée – GCI +), la Commission romande de formation continue des ingénieurs et des architectes ainsi que l'EPFL.

Ella aura lieu le mercredi 1er avril 1987 à l'EPFL – Auditoire CM1 – centre midi à Ecublens.

But de la Journée: Les problèmes de corrosion étaient, jusque dans un passé assez récent, considérés comme des problèmes très secondaires par les ingénieurs civils et les architectes qui manquent pour la plupart de formation en la matière. Aujourd'hui, non seulement les questions d'esthétique et de sécurité sont importantes mais encore celles d'économie revalorisant la notion de durabi-

lité. Or, il y a différents types de corrosion qui présentent des aspects plus variés qu'on ne le pense souvent, selon les états de sollicitation de toutes espèces auxquelles sont soumis les métaux de diverses qualités.

Le but de la Journée est de présenter, dans une première partie, les bases théoriques nécessaires à la compréhension du processus de corrosion et au choix du matériau adéquat. Dans une deuxième partie, seront traités les aspects pratiques de prévention et de protection des structures en acier, des aciers d'armature du béton, des éléments de fixation et de liaison de l'aluminium. Enfin, des cas pratiques de maintenance d'une charpente et d'un pont métallique seront exposés. Ainsi qu'une étude systématique des méthodes de maintenance des ouvrages en béton armé.

Outre les ingénieurs et les architectes, on voit que tous les spécialistes de la construction, quelle que soit leur formation, pourront tirer grand profit de cette Journée.

Pour tous renseignements, veuillez vous adresser à la SVIA – Société vaudoise des ingénieurs et des architectes, Case postale 1471, 1001 Lausanne.

FRU: Verkehr und Umweltverträglichkeit

Informationstagung in Zusammenarbeit mit der SIA-Sektion St. Gallen/Appenzell: Verkehr und Umweltverträglichkeit – Problem und deren Lösungen am Beispiel der N1/SN1 durch die Stadt St. Gallen.



Datum und Ort: Freitag, 3. April, 9.45 Uhr, Festsaal St. Katharinen, Katharinengasse 11, St. Gallen.

Ziel der Tagung: Die Technik dient der Menschheit zur Befriedigung der Grundbedürfnisse und darüber hinaus der Erfüllung zusätzlicher Wünsche, welche die Lebensqualität verbessern. Sie dient der Erhaltung und Weiterentwicklung von Kultur und Zivilisation. Die Technik der Zukunft ist sich der Begrenztheit der natürlichen Ressourcen bewusst. Sie vermeidet deren Übernutzung. Mit dieser Tagung im Rahmen des Jubiläums 150 Jahre Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein soll gezeigt werden, wie sich die Tätigkeit der Ingenieure auf die Umwelt auswirkt, welche Massnahmen zum Schutz der Umwelt getroffen worden sind und wie den Forderungen nach einer intakten Umwelt in Zukunft Rechnung getragen werden soll.

Das Umweltschutzgesetz ist seit dem 1. Januar 1985 in Kraft. In Art. 9 wird der Begriff Umweltverträglichkeit eingeführt, welche für bestimmte Anlagen von einer Behörde

zu prüfen ist. Damit sind auch die projektierenden Ingenieure aufgerufen, dem Umweltschutz noch mehr Beachtung zu schenken.

Die Tagung «Verkehr und Umweltverträglichkeit» richtet sich an SIA-Mitglieder zur Weiterbildung und Information und will zudem einer breiten Öffentlichkeit die vielschichtige Tätigkeit und das umweltbewusste Handeln der Ingenieure und Architekten nahebringen.

Referenten: Beiler Claus, Bernath Hans Jakob, David Eugen, Eberhard Franz, Germann Guido, Halter Paul, Knecht Ernst, Rüesch Daniel.

Kosten: Mitglieder der SIA-Sektion SG/AP und der FRU Fr. 60.-; SIA-Mitglieder Fr. 90.-; Andere Fr. 110.-. Das Mittagessen, die Getränke und die Busfahrt sind im Tagungspreis inbegriffen. Bei Rückzug einer Anmeldung nach dem 30. März 1987 wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.- erhoben. Im Verhinderungsfall muss der Teilnehmerausweis bis spätestens am 2. April 1987 an das SIA-Generalsekretariat zurückgeschickt werden. Andernfalls wird der ganze Tagungsbeitrag verrechnet. Der Teilnehmerausweis wird zusammen mit der Anmeldebestätigung und Rechnung zugesandt.

Auskunft und Anmeldung: Bis 13. März beim SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich. Tel. 01/201 15 70.

FGF: Beitrag «Waldsterben», H. 51-52/1986

Mit Befremden hat der Vorstand der Fachgruppe der Forstingenieur von der Publikation eines Artikels Kenntnis genommen, welcher scheinwissenschaftliche Zahlenspielerien mit überholtem Zahlenmaterial der Sanasilva-Erhebungen 1984 und 1985 zum Gegenstand hat. Der Vorstand hat sich bereits die Mitarbeit kompetenter Wissenschaftler für die Erarbeitung einer fundierten Darstellung dieser komplexen Materie gesichert und legt Wert auf die Feststellung, dass

er sich von diesem Artikel distanziert, trotzdem er im offiziellen Vereinsorgan erschienen ist. Der Vorstand strebt nicht die Unterdrückung derartiger Diskussionsbeiträge an, jedoch die Möglichkeit, zu derart kontroversen Themen eine Stellungnahme bereits beim Erscheinen anfügen zu können.

Sektionen

Aargau

Nach ein paar ruhigen und erholsamen Tagen und nach einem rasanten Rutsch ins neue Jahr ist das OK SIA-Tag 1987 bereits wieder voll an der Arbeit!

150 Jahre
Schweizerischer
Ingenieur- und Architekten-Verein
Société suisse
des ingénieurs et des architectes



Auch an der Arbeit – und das seit vielen Wochen – sind die beiden Gestalter der *Baukunst-Ausstellung* zum Jubiläum des SIA, Irma Noseda und Martin Steinmann. Die beiden werden auf den 18. Juni 1987 eine qualitativ hochstehende Arbeit fertigstellen, welche in einer attraktiven, laienverständlichen Aufmachung nicht ausschliesslich das Fachpublikum ansprechen soll! Die Ausstellung wird am Vortag zum SIA-Tag eröffnet, das weitbekannte Aarauer Kunsthhaus ist adäquate Herberge für anspruchsvolle Auseinandersetzung mit der Baukunst Schweiz 1837–1987. Bauen als Kunst, als kulturelle Leistung wird gezeigt, und nicht einzig Architektur, Hochbau; alle Arten Ingenieurbauten – Bauingenieurwerke, Arbeiten der Maschinen- und der Forstingenieur und weiterer Fachrichtungen – sollen in dieser Werkschau ebenso präsent sein.

Es sollen auch nicht allein Endprodukte da sein; der Weg dazu – Methoden des Bauens, der Baufortgang, Installationsarten usw. – gehört ebenfalls zu einer verständlichen und umfassenden Darstellung.

Einer der Werktitel dieser Ausstellung, welche mit einem Aufwand von rund 200 000 Fr. realisiert wird, lautet treffenderweise: «Bauen, Bauten und die, die bauen!». Dafür, dass dieser Werktitel real und verständlich umgesetzt wird, sorgt eine Begleitkommission, in der namhafte und kompetente Baufachleute mitarbeiten:

J. Althaus, BE, Präsident der Fachgruppe für Architektur; H. Gübelin, LU, Präsident der Kommission für Architekturwettbewerbe; H. Hofacker, ZH, Präsident der Kommission für Wettbewerbe im Bauingenieurwesen; F. Perret, GE, Präsident der Fachgruppe für Brückenbau und Hochbau; W. Oechslin, Professor ETHZ, Institut gta; U. Zürcher, Dr. sc. techn., Generalsekretär SIA; A. Kim, AG, Vertreter des OK SIA-Tag 1987.

Wir freuen uns im Aargauer OK SIA-Tag 1987 darüber, dass wir Mit-Kreateur der... und darauf, dass wir Startort für die Ausstellung sein können. Denn: Die Ausstellung ist so konzipiert, dass sie in grossen Teilen nach der Aarauer Premiere auf Wanderung gehen kann.

Bis zum nächsten Mal

Ihr OK SIA-Tag 1987.

St. Gallen/Appenzell

Veranstaltungen 1. Halbjahr 1987. *Mittwoch, 21. Januar* – «Afrika: Traditionelle Landwirtschaft und Krise der Modernisierung». Vortrag von Dr. A. Bänziger, Herisau, im Hotel Hecht St. Gallen. Ab 20 Uhr. *Mittwoch, 18. Februar* – «Jahresringe der Bäume als historische und ökologische Dokumente». Vortrag von Dr. F. Schweingruber, EAFV Birmensdorf, im Hotel Hecht St. Gallen. Ab 20 Uhr. *Montag, 9. März* – Hauptversammlung mit Zweckessen, Festsaal Kongresshaus Schützengarten St. Gallen. Ab 18.30 Uhr. *Mittwoch, 18. März* – «Bewegungsmechanismen in Bergstürzen». Vortrag von Prof. Dr. T.H. Erismann, EMPA Zürich, Hotel Hecht St. Gallen. 20 Uhr. *Freitag, 3. April* – siehe oben FRU.

Neue Bücher

Neue Forschungszeitschrift der Schweizer Hochschulen und Universitäten

Breitere Kreise der Bevölkerung aus erster Hand über die Forschungstätigkeit an den Hochschulen und Universitäten unseres Landes zu informieren – das ist das Ziel des neuen Magazines «Thema», das von den Pressestellen der Schweizer Hochschulen gemeinsam herausgegeben wird. Das Heft kann unentgeltlich bei der Presse- und Informationsstelle der Hochschule St. Gallen, Dufourstrasse 45, 9000 St. Gallen (071/24 73 82), bestellt werden.

«Thema» erscheint in deutscher und in französischer Sprache in einer Gesamtauflage von 73 000 Exemplaren. Durch die Ausgabe in zwei Sprachen soll auch auf dem Gebiet der Forschungsinformation eine Brücke über die Sprachgrenze hinweg geschlagen werden. In der soeben erschienen zweiten Nummer des Magazins beleuchten elf Arti-

kel aus der Sicht verschiedener Fachbereiche den Fragenkomplex «Nahrung». Das Spektrum reicht dabei von geschichtlichen Betrachtungen («Essen und Trinken im Mittelalter») über die Beschreibung für Lösungsmöglichkeiten des Hungerproblems in der dritten Welt («Nahrung für die 5. und 6. Milliarde», «Sicherheit für den Sahel?», «Kein Leben ohne Wasser») bis zu Fragen zur aktuellen Schweizer Agrarpolitik.

CRB

Grosse Nachfrage für die SIA/CRB-Kurse

SIA und CRB führen im ersten Halbjahr 1987 gemeinsam verschiedene Kurse zum Thema «Kostenplanung mit der Elementmethode» durch. Bereits haben sich dafür weit über 100 Personen angemeldet. Einzelne Kurse sind darum schon ausgebucht oder

es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Aufgrund der grossen Nachfrage bei den Zürcher Kursen musste der am 24./25. März 1987 in Chur vorgesehene Kurs nach Zürich verlegt werden.

Die folgenden Kurse sind praktisch ausgebucht: Kurs 03 in Zürich am 13./14. Januar 1987; ausgebucht; Kurs 04 in Bern am 20./27. Januar 1987; ausgebucht; Kurs 05 in Basel am 3./4. März 1987; nur noch wenige Plätze frei; Kurs 06 in Zürich am 24./25. März 1987; nur noch wenige Plätze frei.

Für die weiteren Kurse (St. Gallen am 6./7. Mai, Luzern am 13./14. Mai, Bern am 2./3. Juni und Zürich am 16./17. Juni 1987) stehen noch genügend Plätze zur Verfügung. Die Interessenten werden darum gebeten, ihre Anmeldungen auf diese Daten auszurichten.

Weitere Auskünfte und Anmeldeunterlagen für die Kurse können beim SIA-Generalsekretariat, Selnaustrasse 16, 8039 Zürich, Telefon 01/201 15 70, bezogen werden.